Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde
Lütetsburg-Norden



Norden, im November 2026

G E M E I N D E G R U ß



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

Wenn ein Gully überläuft, kann man sich darüber ärgern, oder man nutzt die Überschwemmung für ein Foto unserer Kirche.

Hirnforscher haben herausgefunden, dass Menschen etwa fünfmal so stark die Tendenz haben, Negatives zu sehen wie Positives. Im Laufe der Menschheitsgeschichte war die Ausschau nach Bedrohungen und Gefahren wichtiger. Früher war das für das Überleben sinnvoll. Und obwohl die unmittelbaren Gefahren inzwischen deutlich weniger sind, ticken wir noch immer so. Mit der Folge, dass wir die Welt um uns herum oft zu negativ sehen.

Meist hat eine Medaille zwei Seiten. Einerseits steht unsere Gemeinde mit dem Ruhestand von Pastor Sprick vor einem erneuten Umbruch. Andererseits lautet die Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Welche bessere Verheißung könnten wir bekommen?

Der Text der Losung stammt aus der Offenbarung des Johannes im 21. Kapitel. Johannes beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen und Tränen, Tod und Leiden überwunden werden.

Die Texte einer Jahreslosung werden von einer Kommission ausgewählt. Diese versucht, auf aktuelle Themen und Ereignisse in der Welt zu reagieren. In einer Welt von Krisen, Kriegen und Unsicherheit auf der einen Seite der Medaille bildet der Bibeltext von Johannes die andere Seite. Der Text erinnert daran, zu hoffen und zu vertrauen. Er ruft auf, die Welt mitzugestalten und zu verbessern. Es geht nicht um eine ferne Utopie, sondern darum, sich der Utopie ein wenig zu nähern – indem wir in unserem Umfeld für Frieden, Vergebung und Liebe sorgen. Manchmal lohnt es schon, seinen Blickwinkel ein wenig zu verändern.

Vor wenigen Wochen war Erntedank. Der Tisch in der Kirche war wieder reich gedeckt. Auch, wenn wir im Sommer wieder über ein

paar heiße Tage gestöhnt haben: Es geht uns in unserer Region sehr gut.

In diesem Gemeindegruß finden Sie einen Artikel des Armutsbeauftragten unseres Synodalverbandes mit der Frage „Soll man Bettelnden Geld geben?“ Auch hier gibt es zwei Seiten einer Medaille.

Die dunklen Monate des Jahres stehen vor der Tür. Für manche eine Zeit der Besinnung. Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag, das sind die dunklen Sonntage im Jahr. Aber gleich danach folgen die hellen, die, an denen jeden Sonntag eine Kerze am Adventskranz mehr angezündet wird.

Eine Kerze für den Frieden,
weil der Streit nicht wirklich ruht.
Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
Gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt,
eine Kerze für die Liebe,
weil nur diese wirklich zählt.

(Rainer Maria Rilke)

Bleiben Sie behütet!

Ihr Kirchenrat



Abschied Pastor Sprick



Am 30. August haben wir Pastor Detlef Sprick nach acht Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet.

Die offizielle „Entpflichtung“ erfolgte durch den kommissarischen Präses des Synodalverbandes, Pastor Johannes Miege.



Jutta Renken-Sprick wurde von Pastor Miege ebenfalls mit warmen Worten bedacht, der bei dieser Gelegenheit augenzwinkernd ein vergessenes Geschenk nachholte.



Nach dem Gottesdienst sprachen Thomas Janssen für den Kirchenrat sowie Vertreter der umliegenden Kirchengemeinden und Weggefährten Grußworte.





So, wie wir Detlef Sprick kennen, war der Gottesdienst von vielen musikalischen Beiträgen geprägt: Neben dem Kirchenchor und dem Gitarrenkreis der Gemeinde war auch die Band der Norder Ökumene mit einigen Stücken dabei und begleitete, wie die Orgel, den Gemeindegesang.



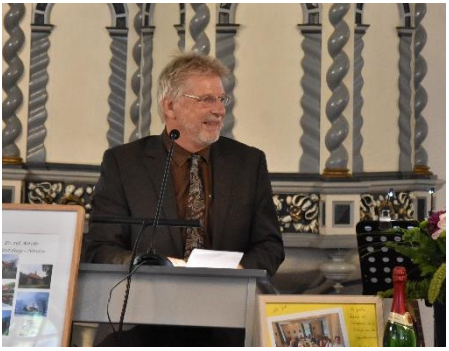












Seinen Ausklang fand die Verabschiedung im und um das Gemeindehaus, wo bei vielen guten Gesprächen ausgiebig Kaffee, Kuchen, Bier und Würstchen geschmaust wurden.















Unser Dank gilt Pastor Sprick für die vielen Jahre, in denen er unsere Gemeinde begleitet und geprägt hat.
Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Wie geht es nun weiter?

Wir sind uns der Herausforderung bewusst. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen aus der Kirche austreten, in der ein Theologiestudium nicht so richtig „en vogue“ oder neudeutsch „in“ ist, in der nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Gemeinden Pfarrstellen vakant sind, suchen wir einen neuen Pastoren oder eine neue Pastorin.

In der März-Ausgabe des Gemeindegrußes hatten wir bereits über unsere ersten Schritte berichtet. Damals waren wir noch so optimistisch, dass wir auf eine Stellenausschreibung in der Juni-Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes gehofft haben. Leider müssen wir auf die offizielle „Freigabe“ der Stelle durch die Landeskirche warten. Und die wird erst mit dem offiziellen Ruhestandseintritt von Pastor Sprick zum 1. November tätig. Aktuell nimmt er noch seinen Jahresurlaub und baut aufgelaufene Überstunden ab. Eine Ausschreibung kann also erst in der Dezember-Ausgabe erfolgen. Trotzdem bleiben wir erst einmal bei unserer hoffnungsvollen Aussage, die Stelle bis zum Sommer 2027 wieder besetzen zu können.

Darum bitten wir an dieser Stelle noch einmal um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Gab es mit Pastor Sprick bisher jemanden, der mit einer Vollzeitstelle als Ansprechpartner für Gemeindemitglieder, Bestatter, Angehörige, Musiker, fremde Prediger usw., usw. zur Verfügung stand, landen diese Anfragen nun beim Kirchenrat. In erster Linie bei Thomas Janssen. Der Predigtplan für 2027 muss erstellt und die Gemeindewahl organisiert werden. Oft sind 1.000 Kleinigkeiten zu regeln, die sonst niemand mitbekommt.

Darum: Seien Sie nachsichtig, wenn es an der einen oder anderen Stelle mal „kneift“. Und bieten Sie gerne Ihre Hilfe an.

Gemeinde lebt vom Mitmachen!

Die Gottesdienste werden in der Vakanz-Zeit von Lektorinnen und Lektoren, Prädikanten, Predigern im Ehrenamt und Pastorinnen und Pastoren anderer Gemeinden gehalten. Wir sind dabei, den Predigtplan für die kommende Zeit zu erstellen.

Beerdigungen werden durch die Pastorinnen und Pastoren aus der Krummhörn durchgeführt. Die Norder Bestatter sind darüber informiert.

Für andere Amtshandlungen wie Trauungen oder Taufen sind gesonderte Absprachen zu treffen. Nehmen Sie hierzu gerne Kontakt zu Thomas Janssen auf:

04931 9181030 oder thomas.a.janssen@web.de

Vorerst keine Infomail „reformiert, informiert“ mehr

Viele Jahre lang hat Pastor Sprick Interessierte über seinen Info-Brief „reformiert.informiert“ auch außerhalb der Gemeindegrüße per Mail auf dem Laufenden gehalten. Genau 100 Ausgaben sind es geworden.

Die Mailadressen wurden von ihm explizit für diesen Info-Brief gesammelt, mit der Zusage, sie nicht anderweitig zu nutzen. Pastor Sprick möchte die Adressen daher nicht so ohne weiteres weitergeben.

Wir als Kirchenrat möchten jedoch mit Ihnen – gerade in der Vakanzzeit – in Kontakt bleiben. Wenn Sie unregelmäßig, immer dann, wenn wir meinen, es gibt etwas zu berichten, von uns hören möchten, schicken Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Gemeindeinfo“ an norden@reformiert.de

Sie lesen dann von uns!

Ihr Kirchenrat

Gottesdienste zum Jahresende



Die Gottesdienste am 1., 2. und 4. Advent beginnen wie gewohnt um 10:00 Uhr.

Am 1. Advent werden der Gitarrenkreis, am 2. Advent der Kirchenchor die Gottesdienste bereichern.

Am 3. Advent feiern wir statt des morgendlichen Gottesdienstes nachmittags, um 15.00 Uhr beginnend, einen Adventsnachmittag mit Andacht für Jung und Alt. Die Feier wird gegen 17.00 Uhr mit einem gemeinsamen Lied und dem adventlichen Segen zu Ende gehen.

Gottesdienste am Heiligabend: Um 15.30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst, der von Hilke Saathoff und Inka Lottmann gestaltet wird, und um 17.00 Uhr der Festgottesdienst am Heiligabend mit Pastorin i.R. Hanne Hahmann.

Sie wird nach der Heiligen Nacht auch am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr wieder am leuchtenden Baum in der Kirche predigen.

Weitere Gottesdienste

Der Ewigkeitssonntag am 22. November, auch bekannt als „Totensonntag“, steht im Gedenken an die in den zurückliegenden zwölf Monaten verstorbenen Gemeindemitglieder und ihrer Angehörigen. Den Gottesdienst hält der Prediger im Ehrenamt Thorsten Boomgaarden.

Silvester feiern wir traditionell einen plattdeutschen Gottesdienst Die Predigt hält Lektorin Inka Lottmann, der Chor ist mit dabei, ein Team gestaltet den Gottesdienst. Wir beginnen in diesem Jahr eine Stunde früher, bereits um 16 Uhr, sodass zumindest die Anfahrt noch im Hellen erfolgen kann.

Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau erfährt mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder seelische Gewalt. Manche dieser Erfahrungen prägen und verletzen noch lange nach dem eigentlichen Geschehen. Der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen macht diese dramatische Situation öffentlich.

„Die Sehnsucht nach Heil-Werden“ - wir laden zu einem Gottesdienst am **25.11. um 19 Uhr in die katholische St- Ludgerus-Kirche**, Osterstraße, ein. Beteiligt sind die Kirchengemeinden der Norder Ökumene, Mitglieder von Terre des femmes sowie die Gleich-stellungsbeauftragte der Stadt Norden Elke Kirsten.



Nach dem Gottesdienst laden wir zu Begegnung und Gesprächen bei einer Tasse Tee ein.

Für die Vorbereitungsgruppe
Christiane Elster, Pastorin

Laubharken um die Kirche

Da das Laubharken in den letzten beiden Jahren ins Wasser bzw. in den Schnee gefallen sind, starten wir in diesem Jahr früher:

Am Samstag, **7. November, ab 9.00 Uhr** harken wir gemeinsam das Laub an unserer Kirche in Bargebur.

Wenn möglich, bringen Sie bitte Laubsäcke und Laubharke mit.

Sollten die Bäume bis dahin noch nicht alles Laub abgeworfen haben, werden wir evtl. noch einen zweiten Aufruf starten: in den sonntäglichen Abkündigungen, den WhatsApp-Gruppen der Gruppen und Kreise und ggf. über die neue Gemeinde-Info (Anmeldung siehe Seite 8)

Die Kulturkirche Bargebur

Am 6. November um 19:30 Uhr erwartet Sie im Rahmen der Kulturkirche Bargebur ein besonderes Konzert mit dem Titel „Sehnsucht“. Zum Klang der Orgel mischt sich die Gesangsstimme des Countertenors.



Es musizieren der niederländische Sänger Meinderd Zwart und Jan Ernst an der Orgel. Beide verbindet eine langjährige musikalische Zusammenarbeit, die sie u.a. auch regelmäßig nach Japan führte. Aber immer wieder überkommt Jan Ernst die Sehnsucht, die heimatliche Kirche seiner Kindheit zu besuchen: Bargebur.



Von Sehnsucht erzählen auch die Stücke des Programms, Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Erlösung, Himmel und Heimat. So erklingen unter anderem Werke von Schütz und Bach, aber auch von Arvo Pärt und Johannes Weyrauch

Der Eintritt ist wie zu allen Veranstaltungen frei – und wir bitten um Ihre Unterstützung durch eine Kollekte am Ausgang.

Am Programm für 2027 wird derzeit noch gefeilt. Es wird im Frühjahrs-Gemeindegruß vorgestellt.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage.



Foto: Konzert „Edda und Flute“ im Februar 2026

Konfirmation 2026

Zum Schutz unserer Jugendlichen veröffentlichen wir keine Fotos mit ihnen im Internet

Der Konfirmandenunterricht

Über das neue, zukünftig gut einjährige Konzept des Konfirmandenunterrichts in Zusammenarbeit mit den Gemeinden in der Krummhörn – die Konfi-Zeit - haben wir bereits berichtet.

Die nächste Konfi-Zeit beginnt im April 2027. Wer sich schon bei Pastor Sprick angemeldet hat, braucht nichts weiter zu tun. Wer noch Interesse hat, schaut auf Seite 18.

Bitte um das freiwillige Kirchengeld

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

mit der Fertigstellung unseres neuen Gemeindehauses hat unsere Kirchengemeinde etwas Tolles geschaffen. Das Ensemble von Kirche und Gemeindehaus bietet neue Möglichkeiten. Allein das gemeinsame Teetrinken nach dem Gottesdienst hat sich in den letzten Monaten zu einem schönen Treffpunkt etabliert.

Allerdings hat der Bau auch Geld gekostet. Vieles konnte durch Fördermittel bezahlt werden. Einen Teil hat die Stiftung unsere Kirche dazugeben können. Einen Teil hat die Gemeinde selbst aufgebracht. Nun gilt es, das Gemeindehaus mit Leben zu füllen. Die neue Krabbelgruppe hat hier einen vielversprechenden Anfang gemacht.

Unsere Gemeinde steht mit dem Ruhestand von Pastor Sprick und der anstehenden Neubesetzung der Stelle vor einem Umbruch. Ein Umbruch, der hoffentlich leichter fällt, wenn eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor eigene, neue Ideen umsetzen kann ohne jeden Cent fünfmal umdrehen zu müssen.

Zudem sind auch an der Kirche schon jetzt für das kommende Jahr einige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten erkennbar.

Um neue und alte Gruppen auch einmal finanziell unterstützen zu können, um unsere wunderschöne Kirche zu erhalten, um eine lebendige Gemeinde zu fördern, dafür benötigen wir Ihre Spende zum freiwilligen Kirchengeld.

Tragen zu dazu bei, dass wir eine lebendige Gemeinde bleiben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ihr Kirchenrat

Kirchenrätetreffen



Mehr als 30 Haupt- und Ehrenamtliche aus der Krummhörn, Norden und Wirdum trafen sich im Juni zum inzwischen dritten „Kirchenräte-Tag“ in Rysum.

Thema: „Was ist in zehn Jahren?“ Weniger Pfarrpersonen als heute werden dann die Krummhörn und Norden versorgen müssen. Perspektivisch werden einige freiwerdenden Pfarrstellen nicht wieder besetzt werden.

Umso wichtiger werden dann gemeinsame regionale Angebote sein, wie sie seit diesem Jahr bereits mit der gemeinsamen „Konfi-Zeit“ auf den Weg gebracht wurden.

Gottesdienste und hauptamtliche Seelsorge werden von allen Teilnehmenden als unerlässlich angesehen. Für andere kirchliche Angebote dagegen wie z. B. Frauenkreis, Kinderkirche, Jugendarbeit usw. wird ehrenamtliches Engagement unverzichtbar,

Eine spontan gegründete „Weiterdenk-Gruppe“ wird sich mit dem Thema dauerhaft beschäftigen und regelmäßig berichten.

Beim abschließenden Grillen konnten weitere Kontakte zu den Teilnehmende der anderen Gemeinden geknüpft werden.

Männerkreis

Unser Männerkreis hat in diesem Jahr schon eine Reihe von Besichtigungen und Ausflügen unternommen.

Eine Hofbesichtigung, der Besuch einer Deichschäferei und gemeinsames Boßeln das sind nur einige der gemeinsamen Aktivitäten unseres Männerkreises.

Das Foto zeigt die Teilnehmer in „stylischem Outfit“ vor den Toren des Norder Teepackbetriebes OnnO Behrends.



In diesem Jahr finden noch zwei Treffen statt:

18.11. Besichtigung Ocean Wave (ein Blick hinter die Kulissen) – Beginn schon um 18 Uhr, Treffen am Eingang

16.12. 18:30 Uhr Advents-Treffen im Gemeindehaus

Das Programm für 2027 wird gerade noch zusammengestellt.

Wer Interesse hat, beim nächsten Mal dabei zu sein, spricht gerne Johann Oldewurtel an: 04931 / 8455.

Sollte man Bettelnden Geld geben?

Sie kommt auf dem Bahnsteig langsam und humpelnd näher. Eine Frau mittleren Alters, ein Bein hinterherziehend, der Fuß steht quer, als wäre beides nach einem Bruch nicht richtig verheilt. Sie fragt Wartende nach etwas Geld und hält dabei großen Abstand. Es wirkt, als wolle sie nicht stören oder belästigen und als habe sie Angst vor Beleidigungen oder gar Übergriffen. Als sie mich erreicht, verstehe ich sie kaum. Während ich ihr etwas Geld gebe, spreche ich sie an und frage, ob sie medizinisch gut versorgt sei und ob sie eine sichere Schlafmöglichkeit habe. Überrascht, aber auch erfreut bleibt sie für das Gespräch stehen.

Ich werde in vielen Gesprächsrunden häufig gefragt, ob man Bettelnden oder Obdachlosen Geld geben soll. Eine allgemeingültige Antwort darauf gibt es nicht. Letztlich ist es eine Entscheidung, die jeder für sich selbst treffen muss.

Manche sagen, sie gäben nichts, weil das eine Hilfe ohne Struktur und ohne Ziel sei. Außerdem würden die Obdachlosen das Geld in Alkohol oder Drogen umsetzen. Andere meinen: Ein kleiner Beitrag kann mehr bewirken als lange Diskussionen. Geld kann kurzfristig lösen: Hunger stillen, Wärme schenken, eine Nacht sichern. Dabei ist Geben auch eine einfache Art, Mitgefühl zu zeigen, ohne zu fragen, warum jemand dort steht. Andererseits ist es eine Einladung, den Blick zu erweitern: Nicht nur auf die Not des Einzelnen, sondern auch auf die Strukturen, die diese Armut



Copyright: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

produzieren. Die Armut nimmt zu und wird in den Städten sichtbarer. Mehr Menschen betteln auf der Straße. Die Obdachlosenzahlen steigen, die Wohnungsnot nimmt zu und das Bürgergeld reicht nicht aus, um ein Leben in Würde zu führen.

Aber genau darum geht es beim Betteln: Um die Würde! Wir sollten Bettelnde mit Respekt behandeln. Menschen, die betteln müssen, sagen mir immer wieder, wie sehr sie sich erniedrigt und minderwertig fühlen. Das Gefühl wird noch verstärkt, wenn sie sich wegen des Bettelns Beleidigungen anhören müssen und sich nicht zu widersprechen trauen. Allzu oft werden Obdachlose, die um Geld betteln, als Betrüger betrachtet. Man gibt ihnen die Schuld für ihre Lage, obwohl ihre Situation verschiedene Ursachen haben könnte: Mangel an bezahlbarem Wohnraum, fehlender Lebensunterhalt oder ein Trauma.

Bettelnde werden selten angesprochen und schon gar nicht gefragt, was sie denn noch bräuchten. Dabei wissen sie das selbst am besten. Man gibt etwas Geld oder auch nicht und läuft schnell, ohne den Menschen überhaupt angesehen zu haben, weiter. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass bettelnde Menschen gerne erzählen wollen, warum sie in dieser Notlage sind. Obdachlosigkeit ist schrecklich und Menschen, die obdachlos sind, befinden sich in einer Krise. Vielleicht haben sie ein einfaches Bedürfnis, bei dem Sie helfen können. Sie müssen nur ein Gespräch beginnen und zuhören.

Florian Müller-Goldenstedt

Armutsbeauftragter des Synodalverbandes Nördliches Ostfriesland der Ev.-ref. Kirche



Neue Zeit für die Krabbelgruppe



Unsere Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren trifft sich ab sofort jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Anmeldungen gerne an Angela Tuitjer: 015128921401

Anmeldung zur Konfi-Zeit 2027/28

Schon im Sommer hatte Pastor Sprick sich mit den angehenden Konfis aus unserer Gemeinde getroffen. Solltet Ihr oder Eure Freunde noch dazu kommen wollen, ist das aber noch möglich.

Die Geburtsjahrgänge 2013/2014 aus 12 Dörfern der Krummhörn und Norden sind herzlich eingeladen. Ende April 2027 starten wir in die zweite gemeinsame Konfi-Zeit. Der Kurs endet mit der Konfirmation 2028.

Der Konfirmandenunterricht beginnt direkt mit einer Freizeit vom 23. Bis 25. April 2027. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an den Konfi-Zeit-Terminen Voraussetzung zur Konfirmation 2028. Die Taufe ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme, sie kann im Rahmen der Konfi-Zeit nachgeholt werden.

Ansprechpartner in unserer Gemeinde ist Thomas Janssen.

thomas.a.janssen@web.de oder 04931 91 81 03 0



Die Kinderseite

Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

I E T G H W N O S D R C M



Rätseln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Lösung: Gottes Sohn wird Mensch

Gemeindewahlen im März 2027

Am 14. März kommenden Jahres finden die nächsten Wahlen von Mitgliedern im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung statt.

Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Nur so bleiben wir eine lebendige Gemeinde, nach innen im Leben der Gemeinde, in den Gottesdiensten und nach außen in der Bedeutung für die Stadt und in der Welt.

Der Kirchenrat trifft sich monatlich, die Gemeindevertretung meist zwei- oder dreimal im Jahr.

Die amtierenden Mitglieder möchten gerne weiterhin im Amt bleiben. Das freut uns sehr! Gerade langjährige Mitglieder sichern bei allen Neuerungen, die uns in der nächsten Zeit bewegen werden, die Kontinuität in der Gemeinde.

Dennoch ist es wichtig, dass die Gemeindearbeit auch von der Gemeinde getragen wird.

Also nicht vergessen: Am 14.März ist Wahltag!



Kollekten, Spenden und freiwilliges Kirchgeld 2026

Mit Ihren Gaben in die Kollekte unterstützen Sie jeden Sonntag im Gottesdienst die Aufgaben unserer Gemeindediakonie, auch die Arbeit in unserer Gemeinde oder andere gemeinnützige Projekte.

Auf jeden Fall ist das Freiwillige Kirchengeld für uns unbedingt erforderlich und ermöglicht es der Gemeinde, neben den Zuweisungen, die wir von der Landeskirche jährlich erhalten, und den Spenden, die uns dankenswerterweise immer wieder überreicht werden, als wichtigste Säule der Einnahmen die Gemeindearbeit in der vertrauten Form zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie Ihre und unsere Gemeinde!

Spendenkonto

Wenn Sie spenden oder unsere Stiftung unterstützen möchten, ist das einfach per Überweisung möglich.

Die Bankverbindung lautet:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lütetsburg-Norden
IBAN: DE 04 2802 0050 8602 1045 00

Für Spenden ab 20 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Informationen außerhalb des Gemeindegrußes

Registrieren Sie sich für generelle Informationen oder speziell zur Kulturkirche Bargebur per Mail an norden@reformiert.de mit dem Betreff: “Gemeindeinfo“ oder „Kulturkirche“

Gottesdienste zum Nachhören

Wir nehmen viele Gottesdienste in der Kirche auf und stellen sie auf der Homepage zum Nachhören bereit.

Unsere Homepage:

www.luetetsburg-norden.reformiert.de

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in unserer Kirche in Bargebur



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag,	19.00 Uhr:	Kirchenchor
Mittwoch,	18.30 Uhr:	Gitarrenkreis
Donnerstag	15:30 Uhr:	Krabbelgruppe

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr: Frauenkreis

Jeden dritten Mittwoch, 18.30 Uhr: Männerkreis

Nach Absprache: Treffen vom Besuchsdienstkreis, des Arbeitskreises „Kulturkirche Bargebur“ und der FriedhofAktiv-Gruppe

ANSPRECHPERSONEN

Pfarramt	derzeit vakant.	
Gemeindebüro	Anne Kanzler norden@reformiert.de DI 9.30-11.00 Uhr, DO 15.30-17.00 Uhr	04931/97 10 166
Friedhofsverwaltung	Anne Kanzler friedhof.bargebur@reformiert.de	04931/97 10 166
Kirchenkasse:	Hilke Saathoff hilke.saathoff@reformiert.de	0162/7424925
Kirchenrat:	Thomas Janssen	04931/9181030
Krabbelgruppe:	Angela Tuitjer	015128921401
Frauenkreis:	Gertrud Wüst Gerda Jordan	04923/7252 04931/15840
Männerkreis	Johann Oldewurtel	04931 8455
Kirchenmusik:	Günter Noelle	04941/10110
FriedhofAktiv-Gruppe	Wilhelm Schmidt	0162 3752137

Die besonderen Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden sonntags um 10.00 Uhr in der Kirche in Bargebur statt.

Hier finden Sie einige „besondere“ Gottesdienste aufgeführt:

18. November 19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der „Arche“ in Norddeich
22. November 10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag, Prediger im Ehrenamt Thorsten Boomgaarden
25. November 19:00 Uhr	Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen in der katholische St- Ludgerus-Kirche, Osterstraße
13. Dezember 15:00 Uhr	3. Advent: Adventsfeier mit Andacht im Gemeindehaus für Jung und Alt
Heiligabend 15:30 Uhr 17:00 Uhr	 Familiengottesdienst, Lektorin H. Saathoff Festgottesdienst, Pn i.R. Hanne Hahmann
Silvester 16:00 Uhr (neu!)	Plattdeutscher Gottesdienst, Lektorin Lottmann + Team

Gottesdienste zum Nachhören finden Sie auf unserer Homepage.

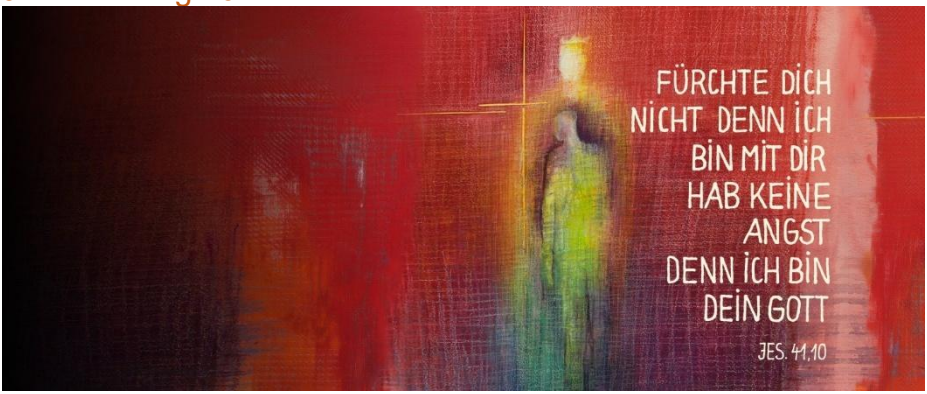
Informationen zum Predigtplan und zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unsere Homepage:
www.luetetsburg-norden.reformiert.de

Impressum
Herausgeber: Ev.-ref. Gemeinde
Lütetsburg-Norden, Alter Postweg 3,
26506 Norden, Tel. 04931/2439

Redaktion:
Inka Lottmann
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Jahreslosung 2027



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de